

SEIT ETWA VIERZEHN TAGEN WUSSTEN sie nicht mehr, was in der Welt vorging. Mochte man doch in Paris durch dick und dünn Leute einkerkern und verurteilen, mochte doch Deutschland eben unterzeichnete Verträge durchführen oder wieder umstoßen, mochten doch die Regierungen weiter lügen, die Presse weiter schmähen und die Heere weitersich töten. Die beiden lasen keine Zeitungen. Sie wußten wohl, irgendwo oder überall ringsumher gab es Krieg, wie etwa auch Typhus und Influenza herrscht; aber das machte ihnen weiter keinen Eindruck; sie wollten nicht daran denken.

Aber gerade diese Nacht rief sich der Krieg ihnen selber ins Gedächtnis zurück. Sie waren beide schon zur Ruhe gegangen (die Tage vergingen ihnen in einer solchen Anspannung des Gefühls, daß sie abends todmüde waren).